

# Winterhoff Picard schneidet gut ab

Remscheider Maschinenmesserhersteller feiert die Gründung vor 150 Jahren. Betrieb gehört zu den Qualitätsmarktführern.

Von Gerhard Schattat

**Remscheid.** Auf eine 150-jährige Geschichte kann das Unternehmen Winterhoff Picard zurückblicken. Gestern feierten das die Firmenchefs Dagmar und Ralf Hüttebräucker zusammen mit Freunden, Mitarbeitern und Remscheids Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz.

Für den OB ist der Maschinenmesserhersteller Winterhoff Picard eine Perle der heimischen Wirtschaft: Das Unternehmen kann auf eine beachtliche Tradition zurückgreifen und gehört

Jahre gelegt“, heißt es in einem geschichtlichen Rückblick der Firma.

Gustav Winterhoff überträgt das Know-how aus der Sägenfertigung auf die Produktion der ersten Abreiß- und Perforiermesser, entwickelt es immer weiter.

„Verzahnungen werden zunächst per Hand am Profilschleifstein geschliffen – eine aufwendige Fertigung, die äußerste Präzision verlangt. Tabakmesser zum Beschneiden von Zigarren werden mit einer ausgeklügelten Vorrichtung geschliffen“, weist das Unternehmen heute auf die schon damals gut durchdachte Fertigung hin. Von Anbeginn an sieht sich der Betrieb als Partner der Industrie.

## Die aktuelle Generation setzt stark auf Automatisierung

Dagmar und Ralf Hüttebräucker, die 1991 als aktuelle Generation in das Familienunternehmen eintreten, setzen auf Automatisierung und Expansion. Schleif- und Verzahnungsmaschinen ersetzen zunehmend die Handarbeit.

1997 wird die Firma Picard mit Maschinenpark und Mitarbeitern übernommen und integriert. Mit dem Umzug in die neue, große Produktionsstätte, autobahnnah in der Remscheider Wüstenhagener Straße 63, werden die bisherigen Standorte im Gewerbegebiet Ueberfeld zusammengelegt. Die Hüttebräuckers setzen für komplexe Aufgaben auf neueste Bearbeitungszentren, um die unterschied-



Anlässlich der gestrigen Jubiläumsfeier von Winterhoff Picard übergaben Dagmar und Ralf Hüttebräucker einen Scheck für das Bergische Hospiz an Andreas Holthaus (li.). OB Burkhard Mast-Weisz (r.) freute sich mit darüber. Foto: Roland Keusch

ANZEIGE

*Wir bringen Sie weiter!*  
PKW + LKW  
**Autoverleih Grezius**  
RS - Blumenstr. 41 - 43 - ☎ 29901

gleichzeitig zu den innovativen Marktführern der Branche.

Ewald Winterhoff gründete 1865 in Remscheid-Hasten seine Sägenfabrik. Das Geschäft dieser „Ewald Winterhoff Sägen- und Messerfabrik“ entwickelte sich sehr gut: Schon die damaligen Kunden schätzten die „besondere Qualität“.

Das Fertigungsprogramm umfasst zunächst gespannte und ungespannte Handsägen, von Bügelsägen bis Blattsägen. Die größten Exemplare sind mehr als mannshoch. „Damit ist der Grundstein für 150 erfolgreiche



Blick in den Urbetrieb von Ewald Winterhoff in Remscheid-Hasten. Ein Lehrling zeigt hier eine Säge. Archivfoto: Winterhoff Picard

lichsten und komplexen Messergeometrien in höchster Qualität fertigen zu können. Weiterer Ausbau in ein Robotik-Bearbeitungszentrum ist vorgesehen. Winterhoff Picard fertigen Messer, mit denen man Folien,

Schlauchbeutel, Verpackungen/Verbundstoffe, Aluminium, Papier und Kunststoffe schneiden oder perforieren kann. Die Messer von Winterhoff Picard werden beispielsweise für die Verarbeitung von Kaffeeverpa-

kungen, Suppentüten, Süßwaren und Lakritze, aber auch für Autoreifen oder Fensterprofile, eingesetzt. Mit einem Team von fast 40 Experten blickt Winterhoff Picard als einer der Qualitätsmarktführer in die Zukunft.

## WINTERHOFF PICARD

**STANDORT** Winterhoff Picard GmbH, Wüstenhagener Straße 63  
42855 Remscheid; Postfach 10 10 53, 42810 Remscheid

**TELEFON** 0 21 91/98 85-0

**FAX** : 0 21 91/98 85-55

**E-MAIL** info@winterhoff-picard.de

**WEB** www.winterhoff-picard.de